



Weiße Rose
Heinrich Basedow d. J., 1925

Nachlass: Basedow d. J., Heinrich [Werkverzeichnis Malerei]
Werkverzeichnis-Nr.: 042
Objekttyp: Gemälde
Entstehungsort: Atelier, Potsdam

Technik / Material Leinwand, Öl
(Werteliste):
Technik / Material Öl auf Leinwand
(Freitext):
Maße (HxBxT): 25 x 20 cm

Bezeichnung, durch verso: Widmung, datiert 22.9.1925
Künstler/in:

Aktueller Standort: unbekannt
Aktuelle 042
Inventarnummer:
Aktuelle Präsentation: unbekannt
Eigentümer: unbekannt
Bemerkungen zur Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen,
Provenienz: die Eigentümer ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger
Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des
Potsdam-Museums e.V. <vorstand@fvpmd.de> in Verbindung
zu setzen.

Ausstellungen: 1. Ausstellung der Gilde der Potsdamer Künstler,
11.9.1927-17.9.1927 (Zivilkasino, Potsdam)
Kommentar / Kontext / Die Rose ist ein äußerst komplexes Symbol, das oft
Wirkungsgeschichte: verbunden wird mit dem Rosengarten.
Basedows Nähe zur christlichen Ikonografie im Werklauf
lässt einerseits vermuten, dass das Rosenmotiv in diesem
Kontext steht. Andererseits könnte der Philosoph und
Mystiker Jacob Böhme (1575-1624) mit seinen
Weissagungen und Offenbarungen der güldenen Lilien- und
Rosen-Zeit Anknüpfungspunkt gewesen sein.

"Ein kleineres Bildnis zeugt außerdem noch für die
Ausdruckskunst Basedows, die Magie einer Rose beschwört
den Geist Jacob Böhmes."
(zit.n.: Hd., "Die 1. Gilde-Ausstellung", Potsdamer

Publikationen /
Schriftgut: Tageszeitung, 14.09.1927)
Hd., Die 1. Gilde-Ausstellung, in: Potsdamer Tageszeitung
14.09.1927.
Müller, Heinz/Schlick, Johann, Heinrich Basedow : Werden
und Werk, Hamburg 1978, hier: S. WV 42.

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: nein

Vorhandene Farbe Papier
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):
Weitere ReproduktionsvFarbe Diapositiv
orlagen:
Bemerkungen zur Sammlung Dr. Heinz Müller: Dia-Archiv I/28
Reproduktionsvorlage: Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen,
die Rechteinhaber ausfindig zu machen. Zur Klärung
etwaiger Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem
Förderverein des Potsdam Museums e. V.
<vorstand@fvpdm.de> in Verbindung zu setzen.

Sachindex: Stillleben, Rosenblüte, Rosenknospen, Kreuz, Christliche
Ikonografie, Blumenmalerei, Allegorie, Symbolik